

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 3. November 2006

- Beginn:** 16:00 Uhr
- Ort:** Bildungs- und Verwaltungszentrum, Bochum, Raum 2082
- Anwesende:** siehe Teilnehmerliste
- Leitung:** Dr. Christoph Konrad, Axel Schäfer
- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Geschäftsführers / Schatzmeisters
 4. Kassenprüfungsbericht
 5. Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen
 - 7.1 Wahl von zwei Vorsitzenden
 - 7.2 Wahl von zwei Stellvertreterinnen / Stellvertretern
 - 7.3 Wahl eines Schriftführers
 - 7.4 eines Schatzmeisters
 - 7.5 Wahl von bis zu vier Beisitzerinnen / Beisitzern
 - 7.6 Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
 8. Verschiedenes

zu 1.:

Dr. Konrad und Herr Schäfer begrüßten die Erschienenen und stellten die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

zu 2.:

Herr Schäfer ging auf die Entwicklungen der vergangenen Jahre ein und stellte insbesondere die Bemühungen um das Zustandekommen der europäischen Verfassung dar. Hierzu wurden mit Referenten aus der Europa-, Bundes- und Landtagspolitik verschiedene Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt war -wie in den vergangenen Jahren auch- die Informati-

...

onsarbeit an Bochumer Schulen. Mit der Verleihung des europäischen Schulbanners wird in jedem Jahr eine Bochumer Bildungseinrichtung geehrt, die sich um das Thema Europa besonders verdient gemacht hat. Im Jahr 2005 wurde das Schulbanner an das Louis-Baare Berufskolleg, im Jahr 2006 das Alice-Salomon Berufskolleg ausgezeichnet.

Herr Schäfer machte auf das Angebot aufmerksam, dass er und Dr. Konrad gerne Bochumer Schulen zu Informationsveranstaltungen besuchen.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit haben Dr. Konrad und Herr Schäfer Mitglieder der Europa-Union und interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Berlin und Straßburg eingeladen. Diese Informationsbesuche im Bundestag und Europäischen Parlament haben großen Anklang gefunden und sollen als nächstes im Jahr 2007 mit einer Fahrt nach Berlin fortgeführt werden.

Herr Dr. Konrad ging in seiner Rückschau ebenfalls auf die Informationsveranstaltungen an den Schulen ein. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt des europäischen Einigungsprozesses ist hier noch einige an Informations- und Überzeugungsarbeit zu leisten. Angesichts der Konkurrenz der Mitgliedstaaten z.B. durch eine wirtschaftsfreundliche Steuer- und Sozialpolitik Betriebsansiedlungen zu forcieren, ist die Information über die europäische Wirtschaftspolitik zu verstärken, dies auch unter dem Aspekt des Beitritts von Bulgarien und Rumänien zur Union.

Für die kommende Wahlzeit des Vorstands wird eines der Schwerpunktthemen die Wahl von Essen und des Ruhrgebiets zur Kulturhauptstadt im Jahr 2010 sein.

zu 3.:

Der Schatzmeister gab den Kassenbericht für die Jahre 2005 und 2006 ab:

Das Jahr 2004 endete mit einem Kassenbestand in Höhe von + 3.273,54 EUR. Dieser relativ hohe Kassenbestand ist auf die noch nicht weitergeleiteten Teilnehmerbeiträge der Fahrt nach Berlin zurückzuführen.

Im Jahr 2005 gingen auf dem Girokonto insgesamt Einnahmen in Höhe von 1.224,02 EUR ein. Den Einnahmen standen Ausgaben in Höhe von insgesamt 2.484,07 EUR gegenüber.

An Mitgliedsbeiträgen waren als Einnahme 1.051,02 EUR und als Ausgabe (Abführung von Beitragsanteilen an den Landes- und Bundesverband der Europa-Union Deutschland, Beiträge der Partnerschaftsvereine) 576,00 EUR zu verbuchen.

Das Geschäftsjahr 2005 endete mit einem Guthaben auf dem Girokonto in Höhe von 2.013,49 EUR.

Aufbauend auf diesem Guthaben wurden im Jahr 2006 (bis zum Stichtag 3.11.2006) insgesamt 1.995,62 EUR als Einnahmen und 3.104,19 EUR an Ausgaben verbucht.

An Mitgliedsbeiträgen waren auf der Einnahmeseite 1.995,62 EUR und auf der Ausgabenseite 2.008,13 EUR zu verbuchen.

Zum 3.11.2006 weist die Kasse somit ein Guthaben von 904,92 EUR auf.

zu 4.:

Der Kassenprüfer, Herr Ernst, gab den Kassenprüfungsbericht ab. Beanstandungen haben sich an der Kassenführung nicht ergeben; die Belege und Unterlagen liegen vollständig vor. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

zu 5.:

Auf Vorschlag von Herrn Schäfer übernahm Herr Günter Kirstein als Wahlleiter die Versammlungsleitung.

zu 6.:

Auf Vorschlag der Versammlungsleitung wurde der Vorstand bei **drei Enthaltung** durch die Versammlung **einstimmig** entlastet.

zu 7.1:

Aus der Versammlung wurden Dr. Konrad und Herr Schäfer zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die beiden Vorsitzenden wurden **einstimmig** wiedergewählt.

zu 7.2:

Herr Schäfer übernahm die Versammlungsleitung.

Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde aus der Versammlung ebenfalls Wiederwahl vorgeschlagen. Für die Wiederwahl der stellvertretenden Vorsitzenden Rolf M. Giessing und Dr. Dieter Rogalla stimmten **alle Anwesenden**. Herr Dr. Rogalla hat vor der Sitzung die Annahme einer Wahl bekundet. Herr Giessing machte darauf aufmerksam, dass er letztmalig für dieses Amt zur Verfügung steht.

zu 7.3:

Zur Wahl als Geschäftsführer/Schriftführer/Kassierer wurde ebenfalls Wiederwahl vorgeschlagen. Reinhold Karn **wurde einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.**

zu 7.4:

Für die Wahl zur/zum Beisitzerin/Beisitzer wurden Hildegard Bettzieche, Fritzi Felderhoff, Ludwig Schweig und Karl-Josef Schiffer vorgeschlagen. Die anschließende Stimmabgabe ergab, dass alle genannten Personen **einstimmig gewählt** wurden. (Anmerkung) Im Jahr 2004 wurde beschlossen, dass die Vorsitzenden der Partnerschaftsgesellschaften als Beisitzer "kooptiert" werden sollen, um eine engere Zusammenarbeit zwischen der Europa-Union und den Partnerschaftsgesellschaften zu erreichen.

zu 7.5:

Zur Wahl als Kassenprüfer wurde Peter Ernst vorgeschlagen. Herr Ernst wurde **einstimmig**, bei **einer Enthaltung** gewählt.

zu 8.

Herr Giessing erinnerte an die Bestrebung, den Ratssaal im Bochumer Rathaus in „Europasaal“ umzubenennen. Er bat darum, die in den letzten Jahren gesammelten Vorschläge, in Bochum verschiedene Europa-bezogene Aktivitäten durchzuführen, weiter zu verfolgen.

Frau Mizgalski (Gesellschaft Bochum-Donetsk) stellte den Kalender der Gesellschaft vor, der zum Preis von 5 EUR erworben werden kann. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen in die Arbeit der Gesellschaft. Der Kalender kann auch auf dem Stand der Gesellschaft auf dem Bochum er Weihnachtsmarkt erworben werden.

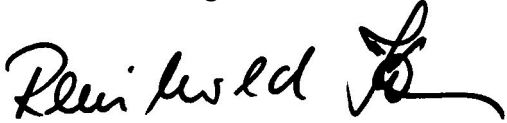
Im Jahr 2007 wird die Gesellschaft ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass werden im April entsprechende Festivitäten stattfinden. Die Gesellschaft wird hierüber frühzeitig informieren.

Die nächste Informationsveranstaltung wird die deutsche Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 zum Thema haben.

Die nächste Sitzung des Vorstandes wird voraussichtlich am 8. Dezember ab 16:00 Uhr stattfinden.

Ende der Veranstaltung: 17:45 Uhr

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reinhold Karn', with a stylized flourish at the end.

Reinhold Karn
-Schriftführer-